



INFOHEFT

STUGEN INFORMATIK &
MATHEMATIK

Universität Bremen
16.–20. November 2011

Impressum

Auflage	280 Exemplare
Druck	AStA-Druckerei, Universität Bremen
ViSdP	Ingo Sieverdingbeck für das Organisations- team der 69. KoMa und der 39,5. KIF
Kontakt	kif-koma-orga@stugen.de
Redaktion	Tim Haga Arjan Hölke Jan-Philipp Litza Christian Meier Nils Przigoda Moritz Rudert Ingo Sieverdingbeck
Lageplan	Copyright Uni Bremen 2011

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung	5
2	Organisatorisches	6
2.1	Organisatoren	6
2.2	Orga-Büro	6
2.3	Schlafen und Duschen	6
2.4	Tagungscafé	8
2.5	Ewiges Frühstück	9
2.6	Kasse des Vertrauens	9
2.7	Mittagessen	10
2.8	Internet	10
2.9	Rauchen	11
3	Ablauf	13
3.1	Anreise	13
3.2	Parken	13
3.3	Ersti-AK	14
3.4	Plena	14
3.5	Stadtführung	15
3.6	Kneipentour	16
3.7	Abreise	17

Inhaltsverzeichnis

4	Bremen	18
4.1	Öffentlicher Nahverkehr	18
4.2	Sehenswürdigkeiten und Freizeit	19
4.3	Kneipen und Essen	23
4.4	Diskos	30
4.5	Einkaufsmöglichkeiten	33
5	Wichtiges zum Nachschlagen	35
A	Anhang	37
A.1	Danksagung	37

1 Begrüßung

Herzlich Willkommen,

wir freuen uns euch zur 39,5. Konferenz der Informatikfachschaften und 69. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften in Bremen begrüßen zu dürfen.

In den nächsten Tagen werdet ihr alte Bekannte wiedertreffen, neue Gesichter begrüßen und hoffentlich neben all der Arbeit auch dazu kommen, Bremen mit Weser, Domshof und den Stadtmusikanten kennenzulernen.

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung,

euer Orga-Team

2 Organisatorisches

2.1 Organisatoren

Das Orga-Büro (MZH 1196) wird rund um die Uhr von einem unserer sechs Hauptorganisatoren bewohnt. Mindestens eine der Personen auf Seite 7 wird dir dort also gerne bei deinen Fragen weiterhelfen.

2.2 Orga-Büro

Das 24/5 besetzte Orga-Büro findest du im MZH, Raum 1196. Dieses befindet sich hinter den beiden Senatssälen (Tagungscafé), gegenüber der Toiletten. Du kannst das Orga-Büro auch telefonisch erreichen, unter: 0421 / 218 60910.

2.3 Schlafen und Duschen

Als Schlafquartier haben wir die Sporthalle Horn vorgesehen. Diese befindet sich etwa zehn Minuten Fußweg vom MZH entfernt. Alternativ kannst du mit den Buslinien 20 und 22



Tim Haga



Jan-Philipp
Litza



Christian
Meier



Nils Przigoda



Moritz Rudert



Ingo Siever-
dingbeck

Die 6 Hauptorganisatoren der KIF/KoMa

2 Organisatorisches

vom Zentralbereich aus Richtung Horn fahren und an der Haltestelle Spittaler Straße aussteigen. Von dort sind es nur noch wenige Meter bis zur Halle. Abends könnt ihr euch ab 23 Uhr schlafen legen. Geweckt wirst Du jeden morgen freundlich von unseren Schlaforgas rechtzeitig bevor wir die Halle räumen müssen. Wir haben in der Sporthalle einen kleinen Lagerraum für dein Gepäck. Beachtet aber, dass wir tagsüber nur sehr eingeschränkt in diesen Raum kommen, da in der Sporthalle regulärer Betrieb herrscht. Wenn der Lagerraum voll ist, oder du dein Gepäck tagsüber griffbereit haben möchtest, kannst du es im MZH 1100, neben dem ewigen Frühstück, einlagern.

Duschen kannst du entweder morgens oder abends in der Sporthalle Horn.

2.4 Tagungscafé

Die Zeit zwischen den Arbeitskreisen und Plena kannst du im Tagungscafé verbringen. Dieses findest du in den beiden Senatssälen MZH 1380 und 1400. Dort kannst du dein Frühstück genießen, dich mit anderen austauschen, auf der Couch kuscheln oder Spiele spielen.

2.5 Ewiges Frühstück

Das ewige Frühstück befindet sich im MZH 1110. Direkt davor findest du die Kaffeemaschine.

Beim ewigen Frühstück findest du alles, was das Herz begehrt. Hier kannst du neben Brötchen, Cornflakes und Wasser auch weitere Getränke (darunter das allseits beliebte Club-Mate) sowie Süßigkeiten finden, welche du beim Verbrauch bitte in der Liste einträgst und am Tag der Abreise dann selbständig bezahlst.

2.6 Kasse des Vertrauens

Die Kasse des Vertrauens dient zur Abrechnung der Softdrinks, alkoholischen Getränke und Süßigkeiten. Dazu rechnest du einfach anhand der ausliegenden Preisliste und deiner Strichliste deine Kosten aus und zahlst diesen Betrag direkt in die Kasse.

2.7 Mittagessen

Für das Mittagessen am Donnerstag und Freitag bekommt ihr von uns Essensmarken, mit denen ihr euch für jeweils maximal 4€ in der Mensa bedienen könnt. Die hat von 11:30 Uhr bis 14:15 Uhr offen. „Essen 1“ ist hier mit Fleisch, „Essen 2“ vegetarisch (oder sogar vegan, dann mit X auf dem ausgehängten Essensplan markiert). „Vegetarisch“ sowie diverse Aufläufe, Pizza und Pasta oder Salate runden das Angebot ab.

Am Samstag hat die Mensa zu, daher werden uns 2 warme Gerichte geliefert: Chili- und Kartoffelsuppe. Wir rechnen damit, dass das Essen um ca. 12 Uhr zum Verzehr bereit steht.

2.8 Internet

Bei uns gibt es Internet per WLAN. Falls deine Universität/Hochschule eduroam anbietet: It just works. Falls nicht gibt es im Orga-Büro für die Dauer der Konferenz Accounts für eben dieses WLAN gegen Vorlage deines Personalausweises und Eintragen in eine Liste. In jedem Fall gibt es im

Orga-Büro beim Techniker vom Dienst kompetente WLAN-Hilfe.

Wer ohne Laptop anreist kann auch mit dem o.g. Account sowie einem Zugangs-Chip, den ihr gegen 15 € Pfand im Orga-Büro bekommt, die Rechner in der 0. Ebene des MZH nutzen. Die Poolräume werden Donnerstag und Freitag auch für Tutorien genutzt. Achtet daher bitte darauf laufende Veranstaltungen nicht zu stören bzw. in einen anderen Raum auszuweichen, wenn gerade ein Tutorium zu beginnen scheint.

Da Poolräume auch für Erstsemesterveranstaltungen genutzt werden und daher momentan stark ausgelastet sind, achtet bitte darauf nicht in laufenden Veranstaltungen zu sitzen.

2.9 Rauchen

Solltest du nicht auf deine Zigaretten, Zigarren oder Tabakpfeife verzichten können, kannst du auch bei uns rauchen. Aber nicht in Gebäuden, da bei uns innerhalb dieser ein striktes Rauchverbot herrscht. Vor den Türen steht aber

2 Organisatorisches

häufig so eine Art Blumentopf mit Sand und vielen Zigarettenresten darin (bitte nicht einfach in normale Blumenaschen ;D).

3 Ablauf

3.1 Anreise

Die Anreise hast du schon hinter dir, wenn du dieses Heft in den Händen hältst.

Dein Gepäck kann bis Mittwoch Abend im Gepäckraum verbleiben. Wenn du das erste Mal in die Turnhalle gehst, möchten wir dich bitten dieses mitzunehmen.

3.2 Parken

Für alle die mit dem Auto angereist sind, gibt es die Möglichkeit hinterm NW1 oder am Wendekopf der Linie 6 gratis zu parken. Falls euch das zu weit vom MZH entfernt sein sollte, so könnt ihr auch einen der kostenpflichtige Parkplätze um das MZH herum, den großen Parkplatz hinterm MZH (0,70 €) oder unter dem GW2 (1,40 €) nutzen.

3 Ablauf

3.3 Ersti-AK

Der Ersti-AK richtet sich an alle, die das erste Mal eine KIF oder KoMa besuchen. Hier werden die wichtigsten Abkürzungen und Handzeichen sowie das Konsensprinzip der KIF erklärt. Er findet am Tag der Anreise, also Mittwoch, ab 18 Uhr im Raum MZH 7220 für die KoMa und im Raum MZH 7230 für die KIF statt.

3.4 Plena

Während der KoMa finden drei Plena statt, auf der KIF wird es zwei oder drei Plena geben.

Das erste ist das Anfangsplenum. Bei diesem stellen sich die Teilnehmer vor und berichten von den Änderungen und Geschehnissen in ihrer Fachschaft. Außerdem werden die Themen für die Arbeitskreise gesammelt und ein Zeitplan für die Tagung erarbeitet, sodass du möglichst viele AKs besuchen kannst. Es findet am Mittwoch ab 19 Uhr im großen Hörsaal des Hörsaalgebäudes (bei uns auch liebevoll Keksdose genannt) statt. Die KoMa wandert nach dem gemeinsamen Teil in den kleinen Hörsaal.

Am Freitagabend trifft sich die KoMa (und eventuell die KIF) zur gleichen Zeit und im jeweils gleichen Raum zum Zwischenplenium. Hier werden die ersten Ergebnisse aus den Arbeitskreisen vorgestellt und diskutiert. Es dient dazu die Dauer des Abschlussplenums zu verkürzen. Des Weiteren wird hier ggf. Organisatorisches geklärt und die Vorstellung der später Angereisten nachgeholt.

Am Ende der Konferenzen werden die Ergebnisse aus allen AKs vorgestellt sowie die entstandene Resolutionen diskutiert und verabschiedet. Dies geschieht im Abschlussplenium (Samstag ab 19 Uhr wieder im großen Hörsaal des Hörsaalgebäudes). Der Veranstalter für die nächste KIF und/oder KoMa wird spätestens hier festgelegt.

Da die Plena mehrere Stunden dauern können, ist viel Konzentration und Disziplin notwendig. Es gilt daher zumindest auf allen Plena der KoMa absolutes Alkoholverbot.

3.5 Stadtführung

Vielen Bremern ist die Schönheit ihrer eigenen Stadt nicht bewusst. Sie leben alle sehr gerne hier und nehmen die historische Innenstadt einfach hin. Oftmals entwickelt man erst

3 Ablauf

als Tourist ein Auge für die Eigenheiten und Feinheiten einer Stadt. Zur KIF/KoMa in Bremen könnt ihr deshalb am **Fr, den 18.11.2011** an einer klassischen Stadtführung teilnehmen, wie ihr sie sonst teuer zusammen mit fotografierenden Touristen erstehen und ertragen müsst.

Treffpunkt ist **10:00 Uhr auf den Treppen vor der Bürgerschaft**, das ist das moderne Gebäude direkt am Marktplatz. Oder ihr seid einfach um **9:15 Uhr unten im Glas-Foyer des MZHs** und lasst euch zielsicher dort hin geleiten. Vielleicht findet ihr ja die Maus im Dom, die Henne am Rathaus oder gar 4 Tiere übereinander gestapelt...

Konferenzticket nicht vergessen!

3.6 Kneipentour

Was wäre eine gute Konferenz, ohne die örtlichen Möglichkeiten der Gerstensaftverköstigung zu evaluieren? Natürlich gibt es auf dieser KIF/KoMa auch eine Kneipentour. Sie findet am **Do, den 17.11.2011** statt.

Starten werden wir um **20:00 Uhr im Lagerhaus**, welches auch im Kneipenführer vermerkt ist. Wer den Weg scheut,

wir treffen uns zur gemeinsamen Reise dorthin um **19:15 Uhr im Glas-Foyer des MZHs**, oder sehen uns bereits beim ein oder anderen Bier in der Nähe des Ewigen Frühstücks in der Ebene 1. Vom *Lagerhaus* kann man prima noch in andere Bars und Kneipen im *Viertel* weiterziehen oder auch gut zur Uni zurückkehren, falls ein AK am nächsten Morgen schreit. Wobei, ist es nicht verlockend die Nacht in der Studentendisko *Lila Eule* durchzumachen, in der bereits Studentenführer Rudi Dutschke eine Rede gehalten hat? Donnerstags fahren die Nachtlinien, im Gegensatz zu Freitag und Samstag nur eingeschränkt. Daher ist die Linie N3 um 00:30 Uhr ab Hauptbahnhof in Richtung *Sebaldsbrück* bis ca. 4:30 die letzte Möglichkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurück zur Uni zu kommen.

3.7 Abreise

Die Abreise ist für Sonntag geplant. Dein Gepäck kannst du aus der Sporthalle mitbringen und wieder im Gepäckraum zwischenlagern. Bevor du abreist wäre es schön, wenn du noch einen Blick auf die Kasse des Vertrauen werfen würdest.

4 Bremen

4.1 Öffentlicher Nahverkehr

Als Teilnehmer erhaltet ihr zu Beginn der Konferenz ein Konferenzticket, mit dem ihr während der gesamten Tagungsdauer beliebig Bus und Bahn im Bremer Stadtgebiet („Zone 100“) nutzen könnt. Falls ihr euch im Zuge der Kneipentour auch noch zu später Stunde um die Häuser treibt, sei euch gesagt, dass der Nachtzuschlag auf den N-Linien mit inbegriffen ist. Die wichtigste Linie für euch dürfte die 6 sein, welche zwischen Universität und Flughafen verkehrt. Mit ihr gelangt ihr von der Uni in 15 Minuten direkt zum Hauptbahnhof oder, ein paar Haltestellen weiter, in die Innenstadt (Haltestelle „Domsheide“) und natürlich auch wieder zurück. Freitags und Samstags fährt außerdem die N3 sogar die ganze Nacht über von der Haltestelle „Universität NW1“ zum Hauptbahnhof. Detaillierte Informationen über Linien, Fahrpläne und natürlich eine Online-Auskunft findet Ihr auf <http://www.bsag.de/>

4.2 Sehenswürdigkeiten und Freizeit

Rathaus, Dom, Marktplatz, Roland Bremens sogenannte „Gute Stube“, die jeder einmal gesehen haben muss. Teilweise sogar zum Weltkulturerbe erklärt, gehört es einfach zum touristischen Standardwerk.

Weinkeller In Bremen wurde, was nicht jeder weiß, versucht, Wein anzubauen. Mehr schlecht als recht. Gehören die Plattitüden über ewig schlechtes Wetter endlich mal ad acta gelegt, liegen wir tatsächlich für den Weinanbau doch etwas zu nördlich. Nichts desto trotz lagern hier unheimlich alte Weine und lassen sich auch erschwingliche Tropfen im Laden erstehen.

Bremer Stadtmusikanten Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten ist, zumindest vom Namen her, wohl jedem ein Begriff. Meckern einige, dass sie sich deren Statue größer vorgestellt haben, sollten sie lieber die Schönheit besagter, von Gerhard Marcks geschaffenen, Skulptur erfahren. Lästern andere, dass die vier Ausreißer doch gar nicht in Bremen angekommen seien, erwidert man einfach, dass die Moral der Geschichte nunmal ist, dass der Weg ins Paradies halt schwierig ist.

Böttcherstraße Die Böttcherstraße geht direkt vom Marktplatz ab und ist vor allem eine Künstlerstraße. Teile waren in der NS-Zeit als „entartet“ bezeichnet, sind heute jedoch glücklicherweise wieder zu sehen.

Der Schnoor Der Schnoor ist wohl das älteste und eigenste Viertel in Bremen. Der Name kommt von „Schnur“, da dort für Schiffe die Taue hergestellt wurden. In den extrem engen Gassen können Häuser betrachtet werden, die teilweise noch von 1400 stammen oder liebevoll originalgetreu hergerichtet wurden.

Das Viertel Bestehend aus den Ortsteilen „Ostertor“ und „Steintor“ gehört das „Viertel“ zu den beliebtesten Stadtteilen zum Wohnen, Leben und auf den Putzhauen. Besteht ein Großteil der Bausubstanz aus wunderschönen Altbremer Häusern (einem eigenen Baustil), so hat es sich in der Nachkriegszeit gleichzeitig zu einem der alternativsten, lebendigsten und gleichzeitig von praktisch jedem als äußerst lebenswert angesehenen Stadtteile gemausert.

Bürgerpark Der Bürgerpark hat gewisse Ähnlichkeiten mit dem Central Park in New York City, ist jedoch nicht

ganz so groß und auch nicht von Wolkenkratzern umschlossen. Trotzdem kann man dort wundervoll spazieren gehen und an vielen Stellen noch die eigentümliche Architektur des 19. Jahrhunderts und seinen Sonntagsspaziergängen mit Sonnenschirmen und Zylinder nachvollziehen.

Rhododendronpark Der Rhododendronpark besteht, nun ja, aus vielen Rhododendren (Heidekrautgewächsen). Eine sehr informative Sammlung von verschiedensten Gewächsen lässt sich dort in den Gärten ebenfalls bewundern.

Unisee Der Unisee, offiziell „Stadtwaldsee“ liegt unweit der Uni und nördlich vom Bürgerpark. Er ist ein Baggersee, der im Zuge des Autobahnbaus entstanden ist und ein – nicht nur bei Studenten – beliebter Bade- und Grillplatz.

Werdersee Wie auch der Unisee, ist der Werdersee ein künstlicher See und dient ganz profan als Überlaufschutz der Weser, damit es nicht mehr zu Überschwemmungen der Stadt kommt. Abgesehen davon kann man dort vorzüglich Joggen, Grillen, Baden und so manchen Winter aufs Eis gehen.

4 Bremen

Weser Die Weser ist der große Fluss, der durch Bremen fließt. Sie entsteht bei Hannoversch Münden durch den Zusammenfluss von Werra und Fulda und verfügt über diverse kleinere Zuflüsse, bis sie omnipräsent an Bremens Deichen zu sehen ist und bei Bremerhaven in die Nordsee mündet.

Universum Das Universum liegt ganz in Uni-Nähe und ist schon von außen ein Blickfang. Es sieht nämlich aus wie ein stilisierter, dem Himmel zugewandter Wal, welcher mit Metallplatten verkleidet ist. So finden zumindest die meisten. Es handelt sich um ein Erlebnismuseum, in dem spielerisch naturwissenschaftliche Phänomene erklärt werden.

Cinemaxx Ein Multiplexkino in Bahnhofsnähe, falls euch die AKs zu langweilig werden. Entbehrt weiterer Erklärungen.

Kunsthalle Bremen (Edvard Munch Ausstellung)

Frisch renoviert und erweitert zeigt die Kunsthalle Bremen momentan eine Ausstellung von Bildern von Edvard Munch. Ganz exklusiv kann man auch ein Bild betrachten, welches erst jüngst durch Röntgenaufnahmen unter einem anderen Werk entdeckt wurde.

4.3 Kneipen und Essen

Es empfiehlt sich in jedem Fall auch ein Besuch von

<http://bremen.happyhourplaner.com/>

(A = Alternativ, P = Party, G = Gemütlich)

- Capri-Bar (A, „Bermudadreieck“) – *Fehrfeld 35*
Die Capri-Bar ist eine kleine, nette Kneipe im „Bermudadreieck“, einer Ansammlung von Kneipen und Bars Ecke Humboldtstr./Fehrfeld. Sie ist in Grottendesign gehalten und bietet Cocktails, Bier und das übliche an Gruppen-Couchtischen, an der Bar und normalen Tischen im hinteren Bereich. Beachtet die Happy Hour „2 zum Preis von 1“.
- Bermuda (A, „Bermudadreieck“) – *Fehrfeld 34*
Das Bermuda liegt, wie der Name schon andeutet, ebenfalls am „Bermudadreieck“. Es handelt sich um eine Bar im alternativen und Surferdesign. Sie bietet eine nette Happy Hour und wird von Liebhabern des Viertels gerne besucht.

4 Bremen

- Urlaub (A, „Bermudadreieck“) – *Fehrfeld 28*
Das Urlaub ist ein Couchclub und am „Bermudadreieck“ gelegen. Auch eine beliebte Station während Kneipentouren durch die einschlägigen Lokalitäten im Viertel.
- Römer (A, „Bermudadreieck“) – *Fehrfeld 31*
Der Römer ist eine Institution zwischen den Kneipen im „Bermudadreieck“. Als Mischung zwischen Kneipe, Bar und Disko, werden dort neben Karaokeabenden auch mal kleinere Konzerte abgehalten. Ein muss für jeden Besuch im Viertel.
- Heartbreak-Hotel (A, „Bermudadreieck“) – *Fehrfeld 30*
Das Heartbreak-Hotel hat bei vielen bereits einen Kultstatus erhalten. Zu fortgeschrittener Stunde ist das Heartbreak-Hotel regelmäßig hoffnungslos überfüllt, wodurch viele Bekanntschaften entstehen.
- Rum Bumpers (A, „Bermudadreieck“) – *Humboldtstr. 34*
Das Rum Bumpers liegt etwas abgelegener vom „Bermudadreieck“ und bietet einen kleinen, gemütlichen Rückzugsort, um das ein oder andere Bier zu trinken.

- Journal – *Findorffstr. 38*
Im Journal enden die längsten Abende. Die stets gelassenen Barkeeper kredenzen auf Wunsch auch gerne eine ganze Flasche Korn mit immer genügend viel Cola oder Fanta zum mischen.
- Big Ben – *Herdentorsteinweg 40*
Wenn alles (sic) bereits geschlossen hat, findet sich im urigen Big Ben mit Sicherheit noch jemand zum Trinken. Auch Sonderwünsche werden gekonnt von der sympathischen Tresendame zubereitet.
- Eisen (A) – *Sielwall 9*
Zwischen Calavera, Maerz, der Lila Eule und der Sielwallkreuzung liegt das Eisen. Mit leckerem Haake Beck vom Fass kann man hier mit Freunden am Tresen oder den Tischen sitzen um anschließend womöglich noch weiter zu ziehen. Tipp: Probiert die Eisentaufe!
- Maerz (G) - *Sielwall 29*
Besonders an lauen Sommerabenden kann man im Maerz prima draussen an den Tischen sitzen und den vorbeifahrenden Autos nachschauen. Aber auch drinnen kann man sehr gemütlich das ein oder andere Bier genießen.

4 Bremen

- Hofbräuhaus (G) – *Ostertorstr. 11*
Im Hofbräuhaus können sich Gäste aus Bayern wie zuhause fühlen. Sei es eine Haxn oder ein Maß, hier ist das München des Nordens.
- Schlachthof (G) – *Findorffstr. 51*
Während im Magazinkeller des Schlachthofes öfters Studentenpartys abgehalten werden, kann man in der Schlachthofkneipe gemütliche Stunden verbringen, inklusive einer gehörigen Portion Schlachthofcharme.
- Wiener Hofcafé (G) – *Weberstr. 25*
Ein kleines Lokal in der Weberstr., in dem es äußerst gemütlich zugeht. Es ist eine kleine Oase der Ruhe im sonst, am Wochenende, so lauten Viertel mit seinen Kneipen und Diskos.
- Murphy's Corner – *Buntentorsteinweg 217*
Ein kleines Irish Pub in Neustadt-Huckelriede. Hier finden regelmäßig kleinere Veranstaltungen und Konzerte statt. Empfiehlt sich auch in Kombination mit einem Abstecher zum, sehr nah gelegenen, Werdersee.
- Hegarty's (P, G) – *Ostertorsteinweg 80*
Eines der bekanntesten Irish Pubs in Bremen. Günstig im Viertel gelegen, kann man hier wohl mit das

authentischste Pub Feeling erleben. So wird es regelmäßig von Muttersprachlern und Gästen auf Besuch in Bremen aufgesucht. Live Musik ist auch hier keine Seltenheit!

- Lemans (A) – *Keplerstr. 36*
Eine kleine Kneipe inmitten von Zeilen wunderschöner Altbremer Häuser. Wundervoll, um sich in kleiner Runde beispielsweise den ein oder anderen Gin Tonic zu genehmigen.
- Lagerhaus (A, G) – *Schildstr. 12*
Äußerst zentral im Viertel gelegen und doch in einer ruhigen Nebenstraße. Das Lagerhaus bietet gelegentlich kleinere Konzerte und auch eine schöne Atmosphäre, die zum verweilen einlädt.
- Cabra (G) – *Wielandstr. 1*
Direkt am Ziegenmarkt gelegen, kann man im Cabra neben Cocktails auch noch einen Snack zu sich nehmen.
- Rotkäppchen (G) – *Am Dobben 97*
Das Rotkäppchen verkörpert, wie fast kein anderes Bistro, die Lebenseinstellung vom Viertel. Hier kann man draußen Frühstück, lecker Abendessen oder

4 Bremen

einfach ein paar Bierchen trinken, während man auf die Kreuzung an der Humboldtstraße schaut.

- Paulaner's – *Schlachte 30*

Im Sommer ein sehr beliebter bayrischer Biergarten mit Blick auf die Weser, im Winter eine Möglichkeit, ohne Weserblick seine Gedanken nach München schweifen zu lassen.

- Red Rock – *Schlachte 22*

Das Red Rock verdient seine besondere Erwähnung der äußerst breiten, internationalen Bierauswahl. Hier kann man Biere aus den verschiedensten Ländern und Kontinenten genießen.

- Steintorschänke (A) – *Vor dem Steintor 52*

Die Steintorschänke ist eine Institution für sich. Sie mutet sehr (sic) alternativ an und ist nicht für jeden etwas. Wer Gitarren mag und vor Tattoos keine Angst hat, darf einen Besuch riskieren.

- Meisenfrei (G) – *Hankenstr. 18*

Das Meisenfrei ist ein Blues-Club, in dem regelmäßig Konzerte stattfinden. Er zeichnet sich durch seine gelassene und überaus freundliche Atmosphäre aus. Anbei findet sich auch noch eine kleine Raucherkneipe.

- Paddy's Pit (P) – *Bahnhofplatz 5-7*
Das Paddy's Pit ist die erste Anlaufstelle, wenn es einen in ein Irish Pub verschlägt und der Weg ins Viertel zum Hegarty's zu weit ist. Viele Ales, Stouts und Ciders sind hier in Pitcher-Größe zu erstehen. Wenn der beliebte Laden nicht bereits zu voll ist.
- Loft (P, G) – *Bahnhofplatz 5-7*
Wenn es etwas ruhiger als das Paddy's Pit sein darf, so geht man einfach die Treppe hoch und gelangt direkt ins Loft. Eine sehr gelassene, im Volksmund auch als "Chillout" bezeichnete, Atmosphäre erwartet einen. Auch hier bekommt man neben Cocktails die Irischen Spezialitäten des Paddy's Pit.
- Drink Time („1 € Pub“) (P) – *Rembertiring 19*
Der Name ist Programm. Hier gibt es viele Getränke bereits für einen Euro. Untermalt von lauter Hip-Hop R'n'B und Black-Musik kann man hier vortrinken, versacken oder nachtanken.
- 1 € Bar (P) - *Rembertiring 15*
Auch hier kosten viele Getränke nur einen Euro. Dem Drink Time sehr ähnlich, ist es hier etwas ruhiger und man kann außerdem noch eine Wasserpfeife rauchen.

4 Bremen

- Schüttinger (P) – *Hinter dem Schütting 12*
Der Schüttinger liegt versteckt „hinter“ dem Marktplatz. Hier empfiehlt es sich sehr, das selbstgebraute Bier zu probieren und in der Happy Hour zu kommen. Falls man hungrig ist, kann man außerdem durch gutbürgerliche und typisch bremische Gerichte satt werden.

4.4 Diskos

- Stubu – *Rembertiring 21*
Das Stubu ist wohl eine der bekanntesten Diskos in Bremen. Sie hat 5 Areas, die sich in etwa in Party, Black, House, 60s und Latin aufteilen. Das Stubu hat täglich auf und ist meist sehr gut besucht, lässt sich jedoch sehr gut mit dem Begriff „Mainstream“ bezeichnen und ist für Freunde der etwas alternativeren- oder Gitarrenmusik nicht uneingeschränkt zu empfehlen.
- La Viva – *Auf der Brake 7-21*
Das La Viva liegt, wie das Stubu, zentral auf der Diskomeile am Hauptbahnhof und ist nicht ganz so festgefahren in seinem musikalischen Programm. Es gehört

ebenfalls zu den „Mainstream“-Lokalitäten.

- Woody's – *Rembertiring 19*

Das Woody's ist bei vielen wegen seiner Rocknacht am Freitag beliebt. Leider ist die Musikauswahl in den letzten Jahren stark zerpfückt worden und es hat viel seines einstigen Charmes und Besuchern verloren.

- Tower – *Herdentorsteinweg 7a*

Der Tower ist wohl so mit *die* Anlaufstelle, wenn es um alternativere Musik geht. Besonders beliebt ist der Studi – der Studenten Dienstag bei kostenlosem Eintritt und günstigem Haake-Beck. Wechselndes musikalisches Programm an Frei- und Samstagen spricht eine Zielgruppe von Alternative Rock über Brit-Pop bis hin zu etwas härteren Gangarten an.

- Shagall – *Rembertiring 4*

Das Shagall bietet durchaus eine Alternative für ehemalige Woody's Gänger oder diejenigen, die nicht mit 18-jährigen im Stubu feiern wollen. Auch zentral, gegenüber der eigentlichen Diskomeile, gelegen.

- Moments – *Vor dem Steintor 65*

Im Moments finden die verschiedensten Veranstaltungen

gen statt. Informiert euch einfach auf der Seite des Moments, was gerade so abgeht.

- *Lila Eule – Bernhardstr. 10*

Ähnlich des Towers ist die Lila Eule, oder einfach nur „Eule“, einer der Studentenläden. Zentral im Viertel, unweit des Sielwalls oder des Lagerhauses gelegen, trifft man in diesem engen Club auf Gäste, die musikalisch etwas mehr verlangen, als sie beispielsweise im Stubu erhalten.

- *Calavera – Körnerwall 1*

Das Calavera ist ein sehr kleiner Laden. Ein paar Steinwürfe vom Sielwall entfernt bietet er musikalisch sehr interessante und wechselnde Programme an.

- *Modernes – Neustadtswall 28*

Das Modernes besticht durch seine Größe. Als ehemaliges Kino werden hier des öfteren auch etwas bekanntere Acts auf die Bühne gebeten. Zum einen bietet das Modernes musikalische Themenpartys und schafft zum anderen etwas erstaunliches: Hier feiern viele gern und trotzdem ist die Musik intellektuell auf einem durchaus sehr erträglichen Niveau.

- Zucker – *Friedrich-Rauers-Str. 10*
Hipster. Ein altes Lagergebäude, beschallt mit Elektro, Techno, Minimal, etc. . . Wer darauf steht, wird hier definitiv seinen Spaß haben. Sollte man mal dagewesen sein.
- Aladin/Tivoli – *Hannoversche Straße 11*
Leider etwas weiter weg gelegen, finden hier Ü-XX Partys statt, aber auch Freunde von Gothic, Industrial und co. haben hier ihre Pflichtveranstaltungen. Imposant groß sind die Läden auch noch, haben eine Laseranlage und das Aladin ist längst unter dem Namen „Dröhn“ bekannt. Imposante Musikanlage.

4.5 Einkaufsmöglichkeiten

Falls es euch trotz des reichen Ewigen Frühstücks an der Uni an etwas fehlen sollte, ist eure erste Anlaufstelle der Rewe oder der Penny Ecke Wätjenstr. und H.-H.-Meier-Allee. Bequemerweise sind beide Märkte direkt an der Haltestelle Wätjenstr. der Linie 6, nur wenige Minuten von der Universität in Richtung Stadt, gelegen. Beide Märkte sind von

4 Bremen

Montag bis Samstag sogar bis 22 Uhr geöffnet. Wenn es besonders schnell gehen muss, können Kleinigkeiten während der Woche auch bei „Onkel Walter“ in der Glashalle der Universität gekauft werden, allerdings zu Tankstellenpreisen. Falls euch das, in den genannten Märkten angebotene, Angebot nicht ausreicht, könnt Ihr in der Innenstadt einschlägige Kaufhäuser wie Karstadt oder Galeria Kaufhof zu Rate ziehen, oder zahlreiche Fachgeschäfte aufsuchen. Fragt sonst einfach einen Bremer Helfer oder Orga, falls ihr nicht wisst, wo ihr fündig werdet.

5 Wichtiges zum Nachschlagen

Orga-Telefonnummer

Orga-Büro: +49 421 - 218 - 60910

Orga-Handy: +49 1578 - 704 37 01

Studiengangsausschüsse Informatik/Mathematik

Raum: MZH 6450

Tel.: +49 421 - 218 - 63535 (Informatik)
bzw. 63536 (Mathematik)

E-Mail: stuga@informatik.uni-bremen.de
bzw. stuga@math.uni-bremen.de

Besucheradresse: Bibliothekstr. 1, Gebäude MZH, Raum
6450, 28359 Bremen

Räume

Ewiges Frühstück MZH 1110

Tagungscafé Senatssäle, MZH 1380+1400

Gepäckaufbewahrung MZH 1260 (Mi)

Gepäckaufbewahrung MZH 1100 (Do–So)

PC-Pool MZH 0. Ebene

Orga-Büro MZH 1196

Mailinglisten

Auch nach KIF und KoMa geht es weiter! Dazu gibt es Webseiten und Mailinglisten. Genauer findest du unter kif.fsinf.de und die-koma.org.

A Anhang

A.1 Danksagung

Ganz herzlich möchten wir uns bei all denen bedanken, die die KIF & KoMa in Bremen erst möglich machen:

Vielen Dank an all die freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Vielen Dank an all unsere großzügigen Sponsoren!

Und *vielen Dank* an euch, dass ihr hergekommen seid – denn was wären die KIF und KoMA ohne euch!?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ct *magazin für
computer
technik*



Deutsche
Mathematiker-Vereinigung



Studentenwerk
Bremen



fachbereich 3
mathematik und informatik



Universität Bremen

Zeitplan

	Donnerstag	Freitag	Samstag
08-09			
09-10			
10-11			
11-12			
12-13			
13-14			
14-15			
15-16			
16-17			
17-18			
18-19			
19-20		Abschlussplenum (HS 1010 / HS 2010)	Abschlussplenum (HS 1010 / HS 2010)
20-??	Kneipentour	Zwischenplenum (HS 1010 / HS 2010)	



Kungrabenweg

Bremer Forum

WING

WIM

WIK

Wihl-Herbst-Str.

KITA
Technol.
park

Robert-
Garten

Am Biol. Garten

IV3

Cognium

Biog

BEGO

Neurobiologie

Hochschulring

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

LEO

ZARM

Fallturm

Am Fallturm

TAB

AIB

Hochschulring

Bedagastene Str.

Sportplätze

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

DFKI

DLR

Inilla

BIMAQ

Oas

Linzer Str.

Hochschulring

Sportplätze

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

HGW

KPK

Studenten
wohnheim

Sportheile
Horn

Grazer Str.

Hochschulring

Sportplätze

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

MARY

unicom

Conway-Str.

Caroline-
Hessche-Str.

Semlers

Seekamp

Universitätsallee

Celvis

FUCHS

Guippl

Achternstraße

Achler

Karl-Franz-von-Bayern-Str.

GHL

Less-Motzer-Str.

ISL

Universitätsallee

E-Schmidt-Str.

Blotkesstr.

NWI

MST

Hildegard-von-Bingen-Str.

OTTO-HAHN-ALLEE

KITA

Barbara-
Moorcock-Str.

KITA

Yvonne-Klostermann

Universitätsallee

Wentert

ZMT

Atlantic Hotel
Universität

SchauBox

Türmder
Lübe

Wentert

FH I

FH II

Fahrenheistr.

BITZ

Mensasee

Galileo

Residenz

MZH

VWG

Carrestum

SFG

Emily-Nagler-Str.

SFG

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Univ. Bad

Halle Horn
(Schlafplatz)

Hörsaal-
gebäude

SFG

Mensa

MZH

Universitäts-
Scientific Center Bremen